



Gefördert von der Autonomen Region Trentino-Südtirol
bringt

FRANZ AUS OBERKRAIN

FOLK-MUSIKAL

Musik: Slavko Avsenik

Musikalische Leitung: Stefan Geier
Regie: Leo Ploner
Choreografie: Fabian Mutschlechner

Vorstellungen im
Haus Voitsberg
in Vahrn



Aufführungstermine:

Premiere So 01.12.2024 - 18 Uhr

Di 03.12.2024 - 20 Uhr

Mi 04.12.2024 - 20 Uhr

Do 26.12.2024 - 15 + 19 Uhr

Fr 27.12.2024 - 20 Uhr

Sa 28.12.2024 - 15 + 19

So 29.12.2024 - 15 + 19 Uhr

TICKET



Das Stück wird ohne Pause durchgespielt (Dauer ca. 100 Minuten)

Kaufen Sie das Ticket ONLINE (ohne Zusatzkosten)

Keine Registrierung erforderlich

Zahlung mit Paypal oder Kreditkarte möglich

www.komoediebrixen.com

Reservierung unter Tel. 388 122 02 45 (auch Whatsapp)

(Mo – Sa: 09.00 - 13.00 Uhr und 2 Stunden vor jeder Aufführung)

Eine Stunde vor der Vorstellung sind Rest-Karten an der Abendkasse erhältlich

Eintritt: 25 Euro

Weitere Infos zu den Tickets:

Tel. 333 4562645 – leo.ploleo@gmail.com



Ensemble:

Franz aus Oberkrain - **Stefan Drassl**
Der Batzenhofer - **Norbert Knollseisen**
Toni, sein Sohn - **Fabian Mutschlechner**
Barbara, seine Schwester - **Zita Plaickner**
Der Bergmoser - **Joachim Mitterutzner**
Afra, seine Tochter - **Marlis Taibon**
Ein Amtsdienner - **Josef Tauber**
Der Schneider - **Aaron Kerschbaumer**
Der Untermüller - **Karlheinz Ranalter**
Rosi - **Fara Prader**
Kathi - **Julia Wieser**
Zenzi - **Marion Wieser**
Hias - **Martin Huber**
Nachbarin - **Clara Sattler**
Nachbarin - **Brigitta Haidacher**

Oberkrainer-Quintett:

Akkordeon - **Stefan Geier**
Klarinette - **Sigi Hofer**
Trompete - **Walter Hofer**
Gitarre - **Hanspeter Nocker**
Bariton/E-Bass - **Wolfi Winkler**



Team:

Regie - **Leo Ploner**

Musikalische Leitung - **Stefan Geier**

Choreografie - **Fabian Mutschlechner**

Dramaturgie - **Leo Ploner**

Technische Leitung - **Martin Baumgartner**

Lichttechnik - **Werner Lanz**

Bühne - **Hermann Mairhofer**

Bühnenbau - **Alfred Pabst**

Kostüme - **Zita Plaickner**

Maske - **Brigitte Novak**

Frisuren - **Annelies Anderle**

Requisiten - **Brigitta Haidacher**

Grafik - **Joachim Mitterutzner**

Kartenreservierung - **Anna Gargitter**

Organisation - **Komödie Brixen**



Zum Stück:

In diesem Musikal verbindet sich eine Theaterkomödie mit den Klängen der legendären Oberkrainer von Slavko Avsenik; unvergessliche Melodien und Lieder wie „Franz der Maurerg'sell“ - „Hinterm Hühnerstall“ - „Auf der Autobahn“ - „Glocken der Heimat“ und viele andere Evergreens werden in ein witzig-uriges Theaterstück eingefügt. Als Vorlage für dieses Folk-Musikal dient die bekannte altbayrische Komödie vom „Amerikaseppl“, wobei die Titelfigur hier zum urkomischen „Franz von Oberkrain“ wird, der im Mittelpunkt einer turbulenten Geschichte steht.

Die Handlung:

Da es um den Batzenhof schlecht bestellt ist, muss der Bauer mit Hilfe seines Knechtes Franz ein etwas schiefes Heiratsprojekt durchziehen. Dazu muss zuerst die rechtschaffene Wirtschafterin mit einer List vom Hof verschickt werden, damit der Oberkrainer Franz deren Rolle übernehmen kann. Er macht das so überzeugend, dass er sich in kürzester Zeit drei stürmischen Bewerbern gegenüber sieht. Bevor der „Sanierungsplan“ endgültig umgesetzt werden kann, kehrt die erboste Wirtschafterin unerwartet auf den Hof zurück; **und spätestens dann schlägt's 13...**



Die Musik der Originalen Oberkrainer

Zwar hat der Stil der "Oberkrainer" eine gewisse Nähe zur volkstümlichen Musik, er kann aber weder der alpenländischen und noch weniger der slowenischen Volksmusik zugeordnet werden. Obwohl vorwiegend Polkas, Walzer, Märsche und Ländler gespielt werden, gibt es Einflüsse der Jazzharmonik und in fast jedem der Lieder sind solche typischen Jazzelemente erkennbar. Dieser moderne Zugang ist einerseits dem Gitarristen des Ensembles zuzuschreiben, der vor seiner Zeit bei Avsenik als Jazzmusiker aktiv war und somit über das entsprechende Wissen verfügte. Aber vor allem Vilko Ovsenik, der Bruder von Slavko, hatte sich als Musiker eines Tanzorchesters intensiv mit Jazz beschäftigt und erstellte auf dieser Grundlage die meisten Arrangements. Dazu kam noch die typische Quintett-Besetzung und durch diese wurden die Brüder Slavko und Vilko die Erfinder des Oberkrainer-Sounds, welcher unzählige Musikgruppen beeinflusst hat: Trompete und Klarinette übernehmen die Melodie bzw. unterstützen oftmals den Gesang; das Akkordeon trägt meistens mit Sechzehntel-Bewegungen zur harmonischen Fülle bei, während die Gitarrenschläge den rhythmischen Groove abdecken; dazu kommt das Tenorhorn, welches als Baßinstrument fungiert und dabei gerne harmonisch virtuos eingesetzt wird. Zu diesem Quintett wurden bekannte slowenische Sängerinnen und Sänger engagiert.

Zentrale Figur dieser Erfolgsmusik ist jedoch Slavko Avsenik, der durch sein geniales und unerschöpfliches Talent, wunderschöne und einprägsame Melodien zu komponieren, die wichtigste musikalische Zutat zum Erfolg der "Originalen Oberkrainer" lieferte. Seine unzähligen melodischen Einfälle und deren Qualität haben sogar Herbert von Karajan beeindruckt... Als in den 60iger Jahren mit Stücken wie dem "Trompetenecho" die ersten Evergreens entstanden, folgten Auftritte auf der ganzen Welt; in den folgenden Jahren schuf Slavko Avsenik zusammen mit seinem Bruder mehr als 500 Titel.



Wir danken für die Unterstützung



REGIONE AUTONOMA
TRENTINO-ALTO ADIGE
AUTONOME REGION
TRENTINO-SÜDTIROL



ATHESIA[®]



GEMEINDE VAHRN | 
COMUNE DI VARNA

europrint

Wir bedanken uns bei der Heimatbühne Vahrn
und dem SoWi Gymnasium "Josef Gasser" Brixen

Unsere Spielstätte



Saal Voitsberg - Vahrn



Raiffeisen
Mehr Nähe. Mehr Bank.

**Nähe schafft
Vertrauen.**

Werbemittelung mit Verkaufabsicht.

www.raiffeisen.it